

AUSSEN WIRTSCHAFT NEWSLETTER CHINA

AUSGABE 01 2025

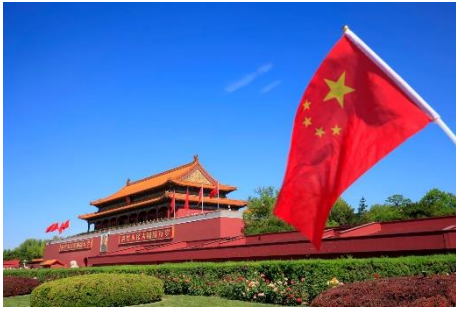
AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER PEKING

AUSTRIA IST ÜBERALL.



WIRTSCHAFT UND WIRTSCHAFTSPOLITIK

CHINA STREBT FÜR 2025 WIEDER EIN WIRTSCHAFTSWACHSTUM VON 5 % AN



Die chinesische Wirtschaft sieht sich weiterhin mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert, darunter vor allem der schleppenden Konsumnachfrage und dem mangelnden Vertrauen von Konsumenten und privaten Unternehmen, dem zum Stillstand gekommenen Immobilienmarkt und sinkender ausländischen Investitionen in China. Dass 2024 trotz allem ein Wirtschaftswachstum von 5 % erzielt werden konnte, ist den boomenden Exporten und staatliche Investitionen in High-Tech Sektoren zuzuschreiben. Im Jahr 2025 will Peking vor allem den

Konsumsektor ankurbeln und im Industriebereich Überschüsse reduzieren und diesen noch produktiver gestalten. [Weiterlesen](#)

SONDERVERWALTUNGS REGION HONGKONG WIRTSCHAFTSBERICHT

Über 25 Jahre nach Rückgabe Hongkongs an die VR China (1997) muss sich die 7,5 Mio.-Einwohnermetropole wieder einmal neu erfinden. Die Sonderverwaltungsregion hat sich unter dem Prinzip "Ein Land, zwei Systeme" als Drehscheibe für den Handel mit und für Investitionen in China und als Hub für ganz Asien positioniert und damit sehr viel Wohlstand angehäuft. Hongkong ist ein wichtiger Warenumsatzplatz für Luft- und Seefracht und viele internationale Lieferungen werden über Hongkong weiterfakturiert, entsprechend hoch sind die offiziellen Außenhandelszahlen. Der private Konsum als Haupttreiber der Wirtschaft mit einem BIP-Anteil von 70 % befindet sich in einem leichten Abwärtstrend. Private Haushalte sind bei ihren Ausgaben angesichts moderater Lohnzuwachsraten weiterhin zurückhaltend, immer öfter geben Einwohner Hongkongs jenseits der Grenze in Festlandchina ihr Geld für Einkäufe, Gastronomie und Unterhaltung aus. Den aktuellen Wirtschaftsbericht für SVR Hongkong finden Sie [hier](#).



HOCHRANGIGE CHINESISCHE WIRTSCHAFTSDELEGATION BESUCHT ÖSTERREICH



Eine hochrangige chinesische Geschäftsdelegation unter der Leitung des Präsidenten des China Council for the Promotion of International Trade (CCPIT), Herrn Ren Hongbin, besuchte Österreich vom 13. bis 16. März 2025. Wirtschaftsminister Wolfgang Hattmannsdorfer, Tourismus-Staatssekretärin Elisabeth Zehetner und Wirtschaftskammer-Vizepräsident Philipp Gady haben am 14. März 2025 den CCPIT-Präsidenten Herrn REN Hongbin zu Gesprächen in Wien empfangen.

Am 13. März 2025 luden CCPIT und die WKO zu einem „China-Österreich Wirtschafts- und Handelsforum“ in Wien ein. Die wirtschaftlichen Beziehungen mit China wachsen demnach stetig. Sowohl die Exporte nach China, mit einem Plus von 4,5%, als auch die Importe aus China, mit einem Plus von 2,5% sind im Jahr 2024 gestiegen. Während der Veranstaltung warb die China International Exhibition Center Group für die „[3. China International Supply Chain Expo](#)“ (CISCE), die vom 16. bis 20. Juli dieses Jahres in

Peking stattfinden wird und sich auf Lieferketten der fortschrittlichen Fertigung, saubere Energie und andere Industrien konzentriert. [Weiterlesen](#)

BRANCHEN IM FOKUS

CHINA SETZT AUF STAATLICH GESTEUERTE INNOVATION IM HERSTELLUNGSSEKTOR



"Made in China 2025" (MiC 2025) ist eine strategische Initiative, die 2015 von der chinesischen Regierung ins Leben gerufen wurde, um die chinesischen Fertigungskapazitäten zu modernisieren und die Abhängigkeit von ausländischer Technologie zu verringern. Der Plan konzentriert sich auf zehn Schlüsselbereiche, darunter Robotik, Luft- und Raumfahrt sowie Automotive mit alternativen Antrieben, mit dem Ziel, China als globalen Führer in Hochtechnologiebranchen zu positionieren. Auch 2025 geht die politische Stoßrichtung der Initiative weiter, statt Quantität steht nun Qualität am Programm. [Weiterlesen](#)

CHINAS WEG ZU NACHHALTIGEN FLUGKRAFTSTOFFEN: ERSTE ERFOLGE IM BEREICH SAF

Im Rahmen der globalen Bemühungen zur Reduktion von CO₂ – Emissionen und der Förderung nachhaltiger Luftfahrttechnologien verfolgt China ambitionierte Ziele im Bereich nachhaltiger Flugkraftstoffe (SAF).



Das „Action Programme for Carbon Peak by 2030“ aus dem Jahr 2021 setzt einen klaren Fahrplan für die Erreichung des CO₂ – Emissionsgipfels, während der 14. Fünfjahresplan der Civil Aviation Administration China (CAAC) von 2022 konkrete Schritte zur Förderung umweltfreundlicherer Technologien in der Luftfahrtindustrie beschreibt, einschließlich des Anstrebens, 50.000 Tonnen SAF Verbrauch – mit einem Zwischenziel von 20.000 Tonnen Verbrauch bis 2025, beinhaltet. Angesichts des jährlichen Flugkraftstoffverbrauchs von etwa 30 Millionen Tonnen pro Jahr in China ist dieses Ziel zwar konservativ, aber die Richtung für die Entwicklung von SAF ist eindeutig, und das zukünftige Marktpotenzial ist enorm. [Weiterlesen](#)

CHINA: BOOM ZUCKERFREIER GETRÄNKE



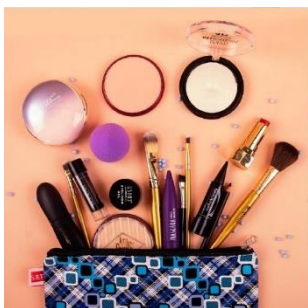
Der Markt für zuckerfreie Getränke in China hat in den vergangenen Jahren ein beachtliches Wachstum erfahren. Mit der Zunahme des Gesundheitsbewusstseins manifestierte sich ein klarer Trend in Richtung Reduktion des Zuckergehalts von Soft-Drinks. Aufgrund ihrer erfrischenden, natürlichen und gesunden Eigenschaften etablieren sich zuckerfreie Getränke mit einer Vielzahl von Geschmacksrichtungen zu einem bedeutenden neuen Wachstums-Segment auf dem chinesischen Getränkemarkt. [Weiterlesen](#)

E-COMMERCE MARKT FÜR KONSUMGÜTER

Mit rund 1,4 Milliarden potenziellen Kund:innen ist China der weltweit größte E-Commerce-Markt und bietet ein beispielloses Wachstumspotenzial. Begünstigt wird der E-Commerce-Bereich in China durch eine sehr gut ausgestattete Internet-Infrastruktur, die intensive Nutzung von Smartphones bei allen Bevölkerungsgruppen und die hohe Verbreitung bargeldloser Zahlungssysteme. Das Online-Bestellen und -Bezahlen hat auch in Covid-Zeiten noch mehr Verbreitung gefunden. Für die rasche Auslieferung der bestellten Waren gibt es in China eine perfekte Infrastruktur bis hin in ländliche Gebiete; Zustelldauer und Kosten sind dafür relativ niedrig. [Weiterlesen](#)



VERTRIEB VON KOSMETIKA NACH HONGKONG UND MACAU



Die Sonderverwaltungsregion Hongkong ist einer der wichtigsten Absatzmärkte für internationale Kosmetikanbieter weltweit. Neben dem 7,5 Mio. Einwohnermarkt werden über Hongkong auch oft die Märkte Festland China oder Südostasien mit bedient. Der Freihafen-Status ermöglicht den Import von internationalen Kosmetika ohne weiterer lokaler Zulassung und es fallen bei der Einfuhr auch keine Zölle oder sonstige Gebühren an. Auch der direkte e-Commerce cross-border Vertrieb aus Hongkong von Kosmetikprodukten an Kunden in Festland China spielt eine große Rolle und erspart eine eigens nötige Zulassung der Produkte in der VR China. [Weiterlesen](#)

ÖSTERREICHISCHE STARTUPS BEGEISTERN IN HONGKONG

Vom 23. bis 28. März 2025 begaben sich sieben österreichische Startups – Cortecs, Factormaker, NOSI, Oscar Stories, Optimuse, ProcessOne und ReedUce – auf eine spannende Reise nach Hongkong, um am GO HONGKONG 2025-Accelerator-Programm teilzunehmen.

Organisiert vom AußenwirtschaftsCenter Hongkong in Zusammenarbeit mit dem Global Incubator Network (GIN), wird dieses Programm jährlich bereits seit 2017 organisiert, um Startups und ScaleUps mit dem Wissen, den Kontakten und den Ressourcen auszustatten, die sie für ihren Markteintritt in Asien –

insbesondere in Hongkong und der Greater Bay Area – benötigen. [Weiterlesen](#)



RECHT UND STEUERN

NACHSCHAU WEBINAR: NEUE VORSCHRIFTEN UND COMPLIANCE-ANFORDERUNGEN



Um österreichischen Unternehmen mit Geschäftstätigkeit in China einen Überblick über die wichtigsten rechtlichen Themen für das Jahr 2025 zu geben, organisierte das AußenwirtschaftsCenter Shanghai in Kooperation mit Dr. Ulrike Glück, Managing Partner von CMS Hasche Sigle Shanghai Representative Office (Germany), ein Webinar.

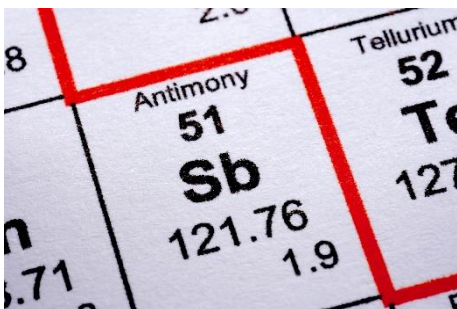
Welche Themen wurden besprochen? Das Webinar gab einen umfassenden Überblick darüber, welche rechtlichen Themen im Jahr 2025 für Unternehmen in China relevant werden oder bleiben. Beispiele sind bereits verabschiedete oder geplante Änderungen in den Bereichen: Datenschutz, Mehrwertsteuer, Zölle, Ausfuhrkontrollen, Wettbewerbsrecht, Anti-Geldwäsche Gesetz, Arbeitsrecht, Intellectual Property Rights, Erleichterte Investitionsmöglichkeiten in einigen Sektoren. [Weiterlesen](#)

NACHSCHAU: WEBINAR 7 WEGE, DIE NACH CHINA FÜHREN

Das AußenwirtschaftsCenter Peking in Kooperation mit der Anwaltskanzlei Taylor Wessing in Shanghai stellt im Webinar vom 22. Jänner 2025 sieben ausgewählte Geschäftsmodelle vor, wie der chinesische Markt bearbeitet werden kann. Es muss nicht immer die sofortige Gründung eines eigenen Unternehmens in China mit dem nötigen Einsatz von Kapital und Ressourcen nötig sein. Herr Kai KIM von der Anwaltskanzlei gibt Hinweise und Gedankenanstöße, u.a. zu Handelsvertreter:innen, Lizenz-Franchise-Modelle, Lohnfertigung und zu Überlegungen rund um die Gründung einer Repräsentanz oder eine Firma in China, das Ganze in einer auch für Nicht-Juristen verständlichen (deutschen) Sprache. [Weiterlesen](#)



CHINESISCHE EXPORTKONTROLLEN FÜR KRITISCHE ROHSTOFFE



Am 4. Februar 2025 veröffentlichte das Ministry of Commerce of China eine Verordnung, dass für bestimmte Verbindungen aus Wolfram, Tellur, Wismut, Molybdän und Indium Ausfuhrkontrollen eingeführt werden. Als Gründe für diese Maßnahme werden der Schutz der nationalen Sicherheit genannt – Ankündigung des chinesischen [Handelsministeriums: Announcement \[2025\] No. 10 of the Ministry of Commerce \(auf Chinesisch\)](#). Eine Übersicht über alle Rohstoffe für die Exportkontrollen gelten, finden Sie [hier](#).

LISTE VERDÄCHTIGER CHINESISCHER FIRMEN



In letzter Zeit werden vermehrt österreichische Unternehmen von verdächtigen Firmen aus China kontaktiert, wobei es auch immer wieder zu konkreten Schadensfällen kommt.

Nachfolgend finden Sie daher den [Link](#) zu einer aktuellen Liste mit Namen von chinesischen Firmen, die durch ihre Geschäftspraktiken auffällig geworden sind oder deren Firmennamen von unseriösen Unternehmen missbraucht wird.

VORTEIL FÜR „MADE IN CHINA“-PRODUKTE BEI ÖFFENTLICHEN VERGABEVERFAHREN?

Am 5. Dezember 2024 hat das chinesische Finanzministerium den Entwurf der Bekanntmachung über Angelegenheiten im Zusammenhang mit nationalen Produktnormen und Umsetzungsmaßnahmen im Bereich des öffentlichen Beschaffungswesens zur öffentlichen Kommentierung publiziert. In diesem Entwurf wird erstmals konkretisiert, welche Produkte zukünftig als „Made in China“ gelten sollen.



Demnach sollen chinesische Produkte, die bestimmte lokale Herstellungs- und Wertschöpfungskriterien erfüllen, in öffentlichen Vergabeverfahren gegenüber ausländischen Produkten bevorzugt werden. Konkret würde dies bedeuten, dass „Made in China“-Produkte bei der Vergabe öffentlicher Aufträge einen Preisnachlass von 20% erhalten und der reduzierte Preis für die Ausschreibungsbewertung herangezogen wird. [Weiterlesen](#)

CHINA: AKTUALISierter ARBEITSRECHTSREPORT



Ab 1. Jänner 2025 traten umfassende Änderungen im chinesischen Arbeitsrecht in Kraft, die sowohl die Feiertagsregelungen als auch das Rentensystem betreffen. Die wesentlichen Neuerungen im Überblick:

- 13 gesetzliche Feiertage für alle Arbeitnehmer:innen sowie zusätzliche freie Tage für Frauen (0,5 Tag am 8. März) und junge Arbeitnehmer unter 28 Jahren (0,5 Tag am 4. Mai).
- Schrittweise Anhebung des Pensionsalters: Das gesetzliche Pensionsalter für Männer steigt von 60 auf 63 Jahre, für Frauen von 55 auf 58 Jahre (bzw. 50 auf 55 Jahre).
- Erhöhung der Mindestbeitragszeit für den Rentenanspruch: Ab 2030 wird die erforderliche Beitragsdauer von 15 auf 20 Jahre angehoben, mit jährlichen Anpassungen um sechs Monate.
- Neue Regelungen zum vorzeitigen bzw. verzögerten Renteneintritt: Arbeitnehmer:innen können unter bestimmten Bedingungen bis zu drei Jahren früher in Rente gehen oder ihren Renteneintritt um bis zu drei Jahre hinauszögern.

Diese Reformen passen das chinesische Arbeitsrecht an die demografischen und wirtschaftlichen Herausforderungen an und sind auch in der aktualisierten Fassung des „Fachreport China –

Arbeitsrecht“ enthalten. Bei Interesse können Sie den Fachreport KOSTENLOS per E-Mail unter: shanghai@wko.at bestellen.

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG IN „AUSTRIAN BUSINESS IN CHINA“

Für die meisten österreichischen Unternehmen hat China längst eine strategische Bedeutung eingenommen. Mit steigendem Wettbewerb ist eine optimale Präsentation vor Ort wichtiger denn je. „AUSTRIAN BUSINESS IN CHINA“ hat sich dabei zu einem wichtigen Präsentationsmedium führender österreichischer Unternehmen am chinesischen Markt entwickelt. Der Wirtschafts- und Unternehmenskatalog bietet österreichischen Exportierenden, Produzierenden und Dienstleisterinnen bzw. Dienstleitern den perfekten Rahmen, um sich einem breiten und hochrangigen chinesischen Publikum vorzustellen und so ihre Marketingaktivitäten zu verstärken.

Die Publikation erscheint als moderner, zeitloser Firmenkompass in einem Print- und Online-Format. Neben ausführlichen Firmenprofilen gibt AUSTRIAN BUSINESS IN CHINA einen Überblick über die österreichische Wirtschaft, präsentiert interessante Schlüsselbranchen und stellt die Leistungen der österreichischen Wirtschaft in den Fokus.

Die Print-Publikation wird u.a. von den österreichischen AußenwirtschaftsCentern laufend bei persönlichen Terminen in China übergeben und dient damit auch als offizielle Unterstreichung der Bedeutung der im Jahrbuch enthaltene Firmen.

Rückfrage/Anmeldungen bis 15. Juli 2025

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das AußenwirtschaftsCenter Peking, (peking@wko.at), T: +86 10 8527 5050, Frau LIU Tong

Hier finden Sie Informationen wie Sie eine Einschaltung buchen können.

VERANSTALTUNGSVORSCHAU

RISIKEN REDUZIEREN, OHNE DIE PRÄSENZ IN CHINA ZU VERLIEREN

Online, 08.04.2025

Gesellschafts- und vertragsrechtliche Maßnahmen um Risiken zu minimieren

Nähere Informationen: [HIER](#)

SOURCING IN CHINA: FOKUS GREATER BAY AREA

Online, 09.04.2025

Tipps & Tricks für das Sourcing in Südchina

Nähere Informationen: [HIER](#)

DIGITAL INFOHOUR

Shanghai, 10.04.2025

China Startup Secrets

Nähere Informationen: [HIER](#)

AUTOMOTIVE BOOM IN DER PROVINZ ANHUI

Provinz Anhui, 12.05. - 14.05.2025

Entdecken Sie die Zukunft der Automobilindustrie in der dynamischen ostchinesischen Provinz!

Nähere Informationen: [HIER](#)

IHR CHINESISCHER GESCHÄFTSPARTNER IM FAKTENCHECK

Online, 15.05.2025

Online-Seminar. Über Unternehmensregister, Sanktionsüberprüfung und praktische Tipps.

Nähere Informationen: [HIER](#)

SIAL SHANGHAI 2025

Shanghai, 19.05.- 21.05.2025

Messebeteiligung an einer der größten Messen für Lebensmittel und Getränke in Asien

Nähere Informationen: [HIER](#)

TOURISMUSINFRASTRUKTUR & KNOW-HOW AUS ÖSTERREICH FÜR DIE PROVINZ JILIN

Changchun, Juni 2025 (genaues Datum tba)

Österreichs Angebot für die boomende Outdoor-Sport- & Wintersportbranche

Nähere Informationen: [HIER](#)

ZUKUNFTSREISE FASZINATION HUMANOIDE ROBOTER – CHINAS TECHNOLOGIEREVOLUTION LIVE ERLEBEN

Shanghai, 16.06. - 18.06.2025

Neuer Einsatz von humanoiden Robotern im Bereich Smart Manufacturing

Nähere Informationen: [HIER](#)

DATA-DRIVEN GUEST EXPERIENCE

Shanghai/Shenzhen, 23.06. - 26.06.2025

Entdecken Sie Zukunftstrends und -technologien in der chinesischen Tourismusindustrie

Nähere Informationen: [HIER](#)

AUSTRIAN STRATEGIC BUSINESS SUMMIT | ASIA-PACIFIC 2025

Tokio, Japan, 02.10. - 03.10.2025

Austria's Future in Asia: Navigating Emerging Markets & Geopolitics

Nähere Informationen: [HIER](#)

WORLD WINTER SPORTS (BEIJING) EXPO 2025

Peking, 16. – 19.10.2025

Österreichischer Gruppenstand auf Fachmesse

Nähere Informationen: [HIER](#)

COSMOPROF ASIA HONG KONG 2025

Hong Kong, 12. – 14.11.2025

Österreich-Stand für Naturkosmetik auf der wichtigsten Kosmetik-Fachmesse im asiatischen Raum

Nähere Informationen: [HIER](#)

Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere die Rechte der Verbreitung, der Vervielfältigung, der Übersetzung, des Nachdrucks und die Wiedergabe auf fotomechanischem oder ähnlichem Wege durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere elektronische Verfahren sowie der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen bleiben, auch

bei nur auszugsweiser Verwertung, der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.
Die Wiedergabe mit Quellenangabe ist vorbehaltlich anders lautender Bestimmungen gestattet.

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA ausgeschlossen ist.

Darüber hinaus ist jede gewerbliche Nutzung dieses Werkes der Wirtschaftskammer Österreich - AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA vorbehalten.

© AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA DER WKÖ
Offenlegung nach § 25 Mediengesetz i.d.g.F.

Herausgeber, Medieninhaber (Verleger) und Hersteller:
AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA
ÖSTERREICHISCHES AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER PEKING
2280 Beijing Sunflower Tower, No. 37 Maizidian Street
100125 Beijing, China
T +86 10 8527 5050, F +86 10 8527 5049,
E peking@wko.at, W <http://wko.at/aussenwirtschaft>

Hinweis: Im Sinne einer leichteren Lesbarkeit werden geschlechtsspezifische Bezeichnungen nur in ihrer männlichen Form angeführt.

AUSTRIA IST ÜBERALL. FÜR SIE.

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER PEKING

T : +86 10 8527 5050

E : PEKING@WKO.AT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER HONGKONG

T : +852 2522 2388

E : HONGKONG@WKO.AT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER GUANGZHOU

T : +86 28 8237 8783

E : GUANGZHOU@WKO.AT

AUSSENWIRTSCHAFTSCENTER SHANGHAI

T : +86 21 6289 7123

E : SHANGHAI@WKO.AT

W : WKO.AT/AUSSENWIRTSCHAFT/CN

AUSTRIA IST ÜBERALL.

